

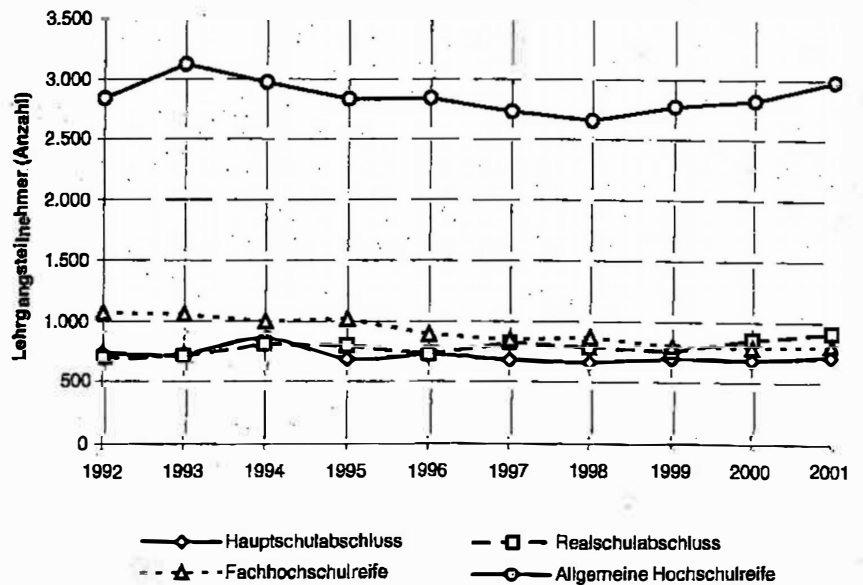
# Statistischer Bericht

B IV 2 - J 2001

## Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2001/2002

Lehrgangsteilnehmer  
Angestrebter Abschluss  
Absolventen  
Prüfungsergebnis und Abschlussart

Lehrgangsteilnehmer in Berlin von 1992 bis 2001  
nach angestrebtem Abschluss



## Information und Beratung

### Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

### So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

#### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

### Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

#### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:  
**www.statistik-berlin.de**

### Informationen

#### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Bildung:

Telefon: (030) 9021 3386/3387

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

bildung@statistik-berlin.de

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

### Erklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Datenangebot aus dem Sachgebiet	21
Datenangebot	21
Lieferung	21
Kosten	21
Information und Beratung	21
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	21
Allgemeines Informationsangebot	22
Bestellung	23
Liefer- und Zahlungsbedingungen	23

Grafiken

1	Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach angestrebtem Abschluss .....	9
2	Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institution und angestrebtem Abschluss .....	11
3	Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2001 nach angestrebtem Abschluss und Alter .....	15
4	Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1992 bis 2001 nach erreichtem Abschluss .....	18
5	Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2000/2001 .....	18
6	Absolventen in Berlin im Schuljahr 2000/2001 nach Abschlussart und Alter .....	20

Tabellen

1	Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1992 bis 2001 nach angestrebtem Abschluss .....	7
2	Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1991/1992 bis 2000/2001 nach Abschlussart.....	8
3	Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss .....	9
4	Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen und Lehrgangsart .....	10
5	Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren .....	11
6	Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen und Lehrgangsart .....	12
7	Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss .....	13
8	Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss .....	14
9	Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss .....	16
10	Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss .....	16
11	Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2000/2001 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart .....	17
12	Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2000/2001 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart .....	19

Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
B IV 2 - j 2001  
**Herausgeber**  
Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin  
**Erscheinungsfolge**  
jährlich  
**Preis**  
4,00 EUR  
**Bestell Nr.**  
140.7  
© Statistisches Landesamt Berlin  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der Statistik über den Zweiten Bildungsweg ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und die Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen zu liefern. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für Senatsverwaltungen, Institutionen der Bildungsforschung, der Medien, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

#### Rechtsgrundlage

Diese Statistik wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

#### Periodizität

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges des Landes Berlin: Die Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, das Berlin-Kolleg, bestimmte Lehrgänge an Fachoberschulen sowie die entsprechenden Einrichtungen und Lehrgänge der Volkshochschulen.

Außerdem werden die Prüfungen für Nichtschüler (nach § 30 Abs. 5, § 31, § 33 Abs. 2 und § 37 Abs. 5 SchulG Berlin) zum Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse bzw. der Fachhochschulreife nachgewiesen und, wenn solche durchgeführt wurden, die Begabtenprüfungen nach § 50 SchulG.

Im Grundsatz gehören auch die Fremdenprüfungen an Fachschulen (nach § 43 Abs. 3 SchulG) zum Erwerb der dortigen staatlich anerkannten Berufsabschlüsse zum Berichtskreis. Derartige Prüfungen sind aber in den letzten Jahren nicht durchgeführt worden; im folgenden wird daher nicht näher darauf eingegangen.

Jene allgemeinbildenden Schulabschlüsse, die nach den Gleichwertigkeitsregelungen des Berliner Schulgesetzes bei erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung (ohne zusätzliche Prüfung) zuerkannt werden, zählen dagegen nicht zum Berichtskreis des Zweiten Bildungsweges.

#### Systematiken

Auf Landesebene werden jährlich aktualisierte Schlüsselverzeichnisse für allgemeinbildende und berufliche Schulen verwendet. Quelle: Landeschulamt Berlin: "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Allgemeinbildende Schulen)" und "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Berufsbildende Oberschulen und Fachschulen)".

#### Methodische Hinweise

Die Erhebungen werden jährlich im Oktober bzw. November durchgeführt.

Aufgrund der Stichtagserhebung sind halbjährige Kurse, die nach dem Stichtag beginnen bzw. vor dem Stichtag enden (z.B. Vorkurse, Besonderer Lehrgang), nicht in den Bestandszahlen enthalten. Prüfungs- und Abgängerzahlen aber werden jeweils für Zeiträume (Schuljahr oder Jahr) erhoben. Abbrecherquoten oder auch Erfolgsquoten, die daraus anhand (unvollständiger) Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

Der Erwerb der Fachhochschulreife auf dem Zweiten Bildungsweg und die entsprechenden Lehrgänge in Berlin sind bis 1997/98 in der bundeseinheitlichen Schulstatistik (Statistisches Bundesamt und Kultusministerkonferenz) nicht nachgewiesen.

Die Altersgliederung der Teilnehmer und der Absolventen des Zweiten Bildungsweges wird ab 2000 differenzierter nachgewiesen als in früheren Jahren; dies ist durch eine Erweiterung der Erhebung möglich geworden.

Zahlen über ausländische Teilnehmer an Schulfremdenprüfungen sind im Berichtsjahr 2001 nicht erhoben worden.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemeinbildende Schulen“.

## Definitionen

### Zweiter Bildungsweg

Der Zweite Bildungsweg eröffnet den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife) – entweder über die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen mit einer anschließenden Prüfung oder durch das Ablegen einer Externenprüfung, d.h. einer Prüfung für Nichtschüler bzw. der Begabtenprüfung. In beiden Fällen ist vorausgesetzt, dass die allgemeine Schulpflicht erfüllt wurde.

Der Besuch der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges ist freiwillig, er unterliegt nicht der allgemeinen Schulpflicht. Der Unterricht erfolgt nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne dass diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Hörer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

### Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr eine Berufsausbildung abgeschlossen oder eine 9. Klassenstufe durchlaufen, kann der Vorkurs entfallen. Des weiteren gibt es an einzelnen Volkshochschulen Tageslehrgänge für ausländische sowie für arbeitslose Jugendliche (bis 25 Jahre).

### Lehrgänge zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses

Der betreffende Abendlehrgang besteht in der Regel ebenfalls aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand erworben, kann der Vorkurs entfallen. An speziellen Volkshochschulen werden einjährige Tageslehrgänge (bevorzugt für Alleinerziehende) durchgeführt, allerdings muss dafür der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemeinbildenden Schule vor mindestens zwei Jahren nachgewiesen werden.

### Lehrgänge zum Erwerb des Realschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel wiederum aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr der erweiterte Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand

erworben oder eine 10. Klassenstufe der Realschule oder des Gymnasiums erfolglos durchlaufen, kann der Vorkurs entfallen. Regelungen für Tageslehrgänge analog zum erweiterten Hauptschulabschluss.

Bei den Abendlehrgängen zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses bzw. des Realschulabschlusses wird der Vorkurs gemeinsam durchgeführt; die Differenzierung nach angestrebtem Schulabschluss erfolgt erst danach.

### Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Das Abitur kann in Berlin sowohl in Abendlehrgängen an Abendgymnasien (berufsbegleitend) als auch in Tageslehrgängen an Kollegs (ohne Berufstätigkeit) nachgeholt werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Vollendung des 19. Lebensjahres, der Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit. Die Ausbildung gliedert sich in einen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Kursphase. Für Absolventen mit Fachhochschulreife entfällt der Vorkurs, sie können gleich mit der Einführungsphase beginnen. An Abendgymnasien ist der Vorkurs halbjährig oder ganzjährig. An den Kollegs gibt es nur einen halbjährigen Vorkurs, der abends durchgeführt wird und während dessen eine Berufstätigkeit gestattet ist, die ansonsten beendet werden muss. Hier kann der Vorkurs auch durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden, er ist jedoch verbindlich, wenn keine ausreichenden Vorkenntnisse in zwei Fremdsprachen vorliegen. Teilnehmer an Kursen der Abendgymnasien müssen bis einschließlich des ersten Halbjahres der Kursphase berufstätig sein, danach ist die Berufstätigkeit freigestellt.

### Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife

In zweijährigen Abendlehrgängen kann die Fachhochschulreife erworben werden, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Teilnahmevoraussetzung ist der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit (Bildungsgang 6 der Fachoberschulen).

Die Bildungsgänge 4 und 5 der Fachoberschulen eröffnen die Möglichkeit, schon während einer (z.B. dualen) Berufsausbildung mit Lehrgängen zum Erwerb der Fachhochschulreife zu beginnen. Diese Bildungsgänge umfassen zwei Abschnitte. Der erste, ausbildungsbegleitende Abschnitt

dauert zwei Jahre (Unterricht abends und samstags). Der zweite Abschnitt setzt den erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung voraus; er dauert je nach Schulbildung der Teilnehmer – Hauptschulabschluss im Bildungsgang 4 bzw. Realschulabschluss im Bildungsgang 5 – ein bzw. ein halbes Jahr in Vollzeit oder jeweils die doppelte Zeit in Abendform. Die Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts werden zum Zweiten Bildungsweg gerechnet. In Berlin wird derzeit nur der Bildungsgang 5 angeboten; die Teilnehmer der Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts dieses Bildungsgangs sind dem dritten Schuljahr zugeordnet.

Wer die Abschlussprüfung einer anerkannten Fachschule bestanden hat und über den Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung verfügt, kann an dem halbjährigen Besonderen Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Dieser Lehrgang umfasst nur allgemeinbildende Fächer, es findet kein fachspezifischer Unterricht statt.

#### Prüfungen für Nichtschüler (Fremdenprüfung)

Prüfungen in den oben genannten Abschlussarten sind auch für Nichtschüler möglich. Sie werden für Hauptschul-, erweiterten Hauptschul- und Realschulabschluss und die allgemeine Hochschulreife zweimal jährlich, für die Fachhochschulreife einmal jährlich durchgeführt. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Fremdenprüfung sind unter anderem der Wohnsitz Berlin und je nach angestrebtem Abschluss ein Mindestalter: 16 Jahre für den Haupt- oder Realschulabschluss, 18 Jahre für die Fachhochschulreife und 19 Jahre für die allgemeine Hochschulreife. Außerdem muss eine ausreichende Vorbereitung auf die Prüfung vorliegen, und die Prüfungsteilnehmer dürfen nicht Schüler einer zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht dienenden Schule oder eines öffentlichen oder anerkannten privaten Gymnasiums oder Kollegs sein.

Die Vorbereitung auf die Fremdenprüfungen erfolgt zum Teil an privaten Ergänzungsschulen, zunehmend auch im Rahmen von berufsvorbereitenden Lehrgängen des Arbeitsamtes bei freien Trägern (Lehrgänge zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen - BBE); seit 1999 außerdem in der Maßnahme "Nachholen des Hauptschulabschlusses", die im Rahmen des "Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit" der Bundesregierung neu geschaffen wurde.

**Anmerkung:** Die Teilnehmer der BBE-Lehrgänge sind überwiegend berufsschulpflichtig; in der Statistik der beruflichen Schulen werden sie unter dem „berufsvorbereitenden Lehrgang mit

Teilzeitunterricht“ nach § 14 Abs. 2 SchulG nachgewiesen. Soweit sie zusätzliche allgemeinbildende Schulabschlüsse erwerben, geschieht dies im Wege der Fremdenprüfung.

#### Begabtenprüfung

Besonders befähigte Berufstätige haben außerdem die Möglichkeit, über eine Begabtenprüfung nach § 50 SchulG Berlin die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Zahl der Prüfungsfächer ist gegenüber dem Nichtschüler-Abitur reduziert, umfasst aber ein wissenschaftliches Fachgebiet (es muss an einer Hochschule des Landes Berlin gelehrt werden). Voraussetzung für die Zulassung ist u.a. Wohnsitz in Berlin, ein Mindestalter von 25 Jahren, eine abgeschlossene berufliche Ausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit. Die Prüfung wird nach Bedarf durchgeführt.

## Erhebungsmerkmale

#### Zweiter Bildungsweg

Schulart

Rechtsform bzw. Trägerschaft der Schulen

Art des Lehrgangs bzw. Kurses

Anzahl der Klassen bzw. Lehrgänge

Lehrgangsteilnehmer

- Angestrebter Abschluss
- Semester
- Schuljahrgang bzw. Kurshalbjahr
- Geschlecht
- Schulische Vorbildung
- Alter
- Ausländer

Ausländische Lehrgangsteilnehmer

- Staatsangehörigkeit

Absolventen und Abgänger

- Geschlecht
- Ausländer
- Art der Prüfung
- Prüfungsergebnis und erreichter Abschluss

Absolventen mit erfolgreichem Abschluss

- Alter nach Geschlecht

**1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1992 bis 2001 nach angestrebtem Abschluss**

Jahr <sup>1)</sup>	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von Sp. 3	insgesamt	in % von Sp. 3	weiblich	in % von Sp. 6
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Hauptschulabschluss<sup>2)</sup></b>									
1992 .....	10	39	734	355	48,4	303	41,3	141	46,5
1993 .....	9	40	732	379	51,8	286	39,1	124	43,4
1994 .....	9	42	865	463	53,5	342	39,5	156	45,6
1995 .....	9	38	689	385	55,9	293	42,5	154	52,6
1996 .....	9	38	726	398	54,8	298	41,0	145	48,7
1997 .....	9	36	685	339	49,5	305	44,5	132	43,3
1998 .....	9	33	659	322	48,9	272	41,3	112	41,2
1999 .....	9	36	693	369	53,2	293	42,3	138	47,1
2000 .....	9	32	683	325	47,6	289	42,3	121	41,9
2001 .....	9	34	708	360	50,8	320	45,2	159	49,7
<b>Realschulabschluss</b>									
1992 .....	10	33	692	340	49,1	203	29,3	81	39,9
1993 .....	10	33	714	362	50,7	204	28,6	87	42,6
1994 .....	10	39	812	419	51,6	173	21,3	80	46,2
1995 .....	9	37	801	392	48,9	218	27,2	100	45,9
1996 .....	9	37	724	382	52,8	145	20,0	71	49,0
1997 .....	9	37	821	462	56,3	185	22,5	86	46,5
1998 .....	8	36	786	457	58,1	157	20,0	80	51,0
1999 .....	8	34	753	410	54,4	185	24,6	97	52,4
2000 .....	8	36	851	450	52,9	185	21,7	92	49,7
2001 .....	8	36	907	457	50,4	139	15,3	63	45,3
<b>Fachhochschulreife</b>									
1992 .....	5	47	1 065	487	45,7	51	4,8	23	45,1
1993 .....	5	46	1 059	527	49,8	55	5,2	26	47,3
1994 .....	5	48	999	495	49,5	55	5,5	38	69,1
1995 .....	5	45	1 021	508	49,8	60	5,9	31	51,7
1996 .....	5	37	890	506	56,9	65	7,3	18	27,7
1997 .....	5	37	848	447	52,7	61	7,2	23	37,7
1998 .....	6	37	867	449	51,8	50	5,8	20	40,0
1999 .....	6	35	793	431	54,4	76	9,6	27	35,5
2000 .....	5	35	782	414	52,9	62	7,9	25	40,3
2001 .....	5	34	801	437	54,6	55	6,9	26	47,3
<b>Allgemeine Hochschulreife<sup>3)</sup></b>									
1992 .....	8	x	2 840	1 646	58,0	126	4,4	83	65,9
1993 .....	7	x	3 122	1 832	58,7	137	4,4	77	56,2
1994 .....	7	x	2 971	1 757	59,1	129	4,3	75	58,1
1995 .....	7	x	2 832	1 652	58,3	107	3,8	54	50,5
1996 .....	7	x	2 837	1 612	56,8	149	5,3	90	60,4
1997 .....	7	x	2 733	1 510	55,3	160	5,9	81	50,6
1998 .....	7	x	2 656	1 427	53,7	157	5,9	87	55,4
1999 .....	7	x	2 774	1 469	53,0	157	5,7	84	53,5
2000 .....	7	x	2 823	1 483	52,5	157	5,6	89	56,7
2001 .....	7	x	2 985	1 587	53,2	176	5,9	98	55,7
<b>insgesamt</b>									
1992 .....	33	x	5 331	2 828	53,0	683	12,8	328	48,0
1993 .....	31	x	5 627	3 100	55,1	682	12,1	314	46,0
1994 .....	31	x	5 647	3 134	55,5	699	12,4	349	49,9
1995 .....	30	x	5 343	2 937	55,0	678	12,7	339	50,0
1996 .....	30	x	5 177	2 898	56,0	657	12,7	324	49,3
1997 .....	30	x	5 087	2 758	54,2	711	14,0	322	45,3
1998 .....	31	x	4 968	2 655	53,4	636	12,8	299	47,0
1999 .....	30	x	5 013	2 679	53,4	711	14,2	346	48,7
2000 .....	29	x	5 139	2 672	52,0	693	13,5	327	47,2
2001 .....	29	x	5 401	2 841	52,6	690	12,8	346	50,1

1) Erhebung jeweils zu Beginn des Schuljahres

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) 1992 einschl. 15 Teilnehmer ausgelaufener Bildungsgänge (Abschlussklasse 12 und Ergänzungslehrgänge an Volkshochschulen in Berlin (Ost))

## 2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1991/1992 bis 2000/2001 nach Abschlussart

Schuljahr	Absolventen					darunter Ausländer					
	insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremdenprüfung	weiblich	in % von Spalte 1	insgesamt	in % von Spalte 1	Prüfung aus Kursen	Fremdenprüfung	weiblich	in % von Spalte 6
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Hauptschulabschluss<sup>1)</sup></b>											
1991/1992 .....	1 059	350	709	551	52,0	371	35,0	177	194	178	48,0
1992/1993 .....	1 136	341	795	585	51,5	433	38,1	168	265	230	53,1
1993/1994 .....	1 090	321	769	540	49,5	414	38,0	157	257	197	47,6
1994/1995 .....	1 221	363	858	640	52,4	451	36,9	186	265	244	54,1
1995/1996 .....	1 132	322	810	605	53,4	447	39,5	169	278	253	56,6
1996/1997 .....	1 124	336	788	565	50,3	411	36,6	159	252	192	46,7
1997/1998 .....	933	272	661	479	51,3	374	40,1	142	232	189	50,5
1998/1999 .....	1 109	332	777	496	44,7	379	34,2	165	214	172	45,4
1999/2000 .....	1 019	313	706	464	45,5	343	33,7	150	193	175	51,0
2000/2001 <sup>3)</sup> .....	1 080	300	780	482	44,6	169	15,6	169	.	77	45,6
<b>Realschulabschluss</b>											
1991/1992 .....	287	254	33	162	56,4	52	18,1	44	8	31	59,6
1992/1993 .....	272	231	41	143	52,6	61	22,4	55	6	28	45,9
1993/1994 .....	233	197	36	117	50,2	66	28,3	55	11	33	50,0
1994/1995 .....	297	253	44	166	55,9	70	23,6	57	13	40	57,1
1995/1996 .....	305	266	39	170	55,7	71	23,3	58	13	45	63,4
1996/1997 .....	307	246	61	166	54,1	56	18,2	34	22	29	51,8
1997/1998 .....	299	238	61	161	53,8	58	19,4	33	25	33	56,9
1998/1999 .....	399	298	101	220	55,1	77	19,3	56	21	34	44,2
1999/2000 .....	362	263	99	197	54,4	75	20,7	56	19	37	49,3
2000/2001 <sup>3)</sup> .....	412	316	96	198	48,1	62	15,0	62	.	26	41,9
<b>Fachhochschulreife</b>											
1991/1992 .....	464	462	2	226	48,7	20	4,3	20	—	8	40,0
1992/1993 .....	376	375	1	163	43,4	9	2,4	9	—	2	22,2
1993/1994 .....	400	400	—	212	53,0	12	3,0	12	—	8	66,7
1994/1995 .....	423	423	—	206	48,7	20	4,7	20	—	12	60,0
1995/1996 .....	416	416	—	226	54,3	31	7,5	31	—	11	35,5
1996/1997 .....	374	374	—	210	56,1	18	4,8	18	—	8	44,4
1997/1998 .....	302	302	—	181	59,9	10	3,3	10	—	2	20,0
1998/1999 .....	320	320	—	174	54,4	30	9,4	30	—	12	40,0
1999/2000 .....	271	271	—	165	60,9	25	9,2	25	—	19	76,0
2000/2001 <sup>3)</sup> .....	297	297	—	156	52,5	19	6,4	19	—	8	42,1
<b>Allgemeine Hochschulreife<sup>2)</sup></b>											
1991/1992 .....	1 152	1 112	40	625	54,3	28	2,4	28	—	16	57,1
1992/1993 .....	583	525	58	354	60,7	19	3,3	15	4	10	52,6
1993/1994 .....	839	776	63	497	59,2	34	4,1	28	6	26	76,5
1994/1995 .....	804	758	46	488	60,7	27	3,4	23	4	14	51,9
1995/1996 .....	728	695	33	444	61,0	22	3,0	22	—	11	50,0
1996/1997 .....	747	702	45	460	61,6	29	3,9	20	9	22	75,9
1997/1998 .....	625	596	29	348	55,7	22	3,5	20	2	12	54,5
1998/1999 .....	606	581	25	352	58,1	38	6,3	33	5	21	55,3
1999/2000 .....	524	483	41	318	60,7	16	3,1	8	8	9	56,3
2000/2001 <sup>3)</sup> .....	558	501	55	288	51,8	29	5,2	29	.	18	62,1
<b>Insgesamt</b>											
1991/1992 .....	2 962	2 178	784	1 564	52,8	471	15,9	269	202	233	49,5
1992/1993 .....	2 367	1 472	895	1 245	52,6	522	22,1	247	275	270	51,7
1993/1994 .....	2 562	1 694	868	1 366	53,3	526	20,5	252	274	264	50,2
1994/1995 .....	2 745	1 797	948	1 500	54,6	568	20,7	286	282	310	54,6
1995/1996 .....	2 581	1 699	882	1 445	56,0	571	22,1	280	291	320	56,0
1996/1997 .....	2 552	1 658	894	1 401	54,9	514	20,1	231	283	251	48,8
1997/1998 .....	2 159	1 408	751	1 169	54,1	464	21,5	205	259	236	50,9
1998/1999 .....	2 434	1 531	903	1 242	51,0	524	21,5	284	240	239	45,6
1999/2000 .....	2 176	1 330	846	1 144	52,6	459	21,1	239	220	240	52,3
2000/2001 <sup>3)</sup> .....	2 345	1 414	931	1 124	47,9	279	11,9	279	.	129	46,2

1) einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

2) 1991/92 und 1992/93 einschl. Absolventen ausgelaufener Bildungsgänge (Abschlussklasse 12 und Ergänzungslehrgänge an Volkshochschulen in Berlin (Ost))

3) 2000/01 Ausländer nur für Prüfung aus Kursen, da ausländische Teilnehmer an Fremdenprüfungen nicht erhoben

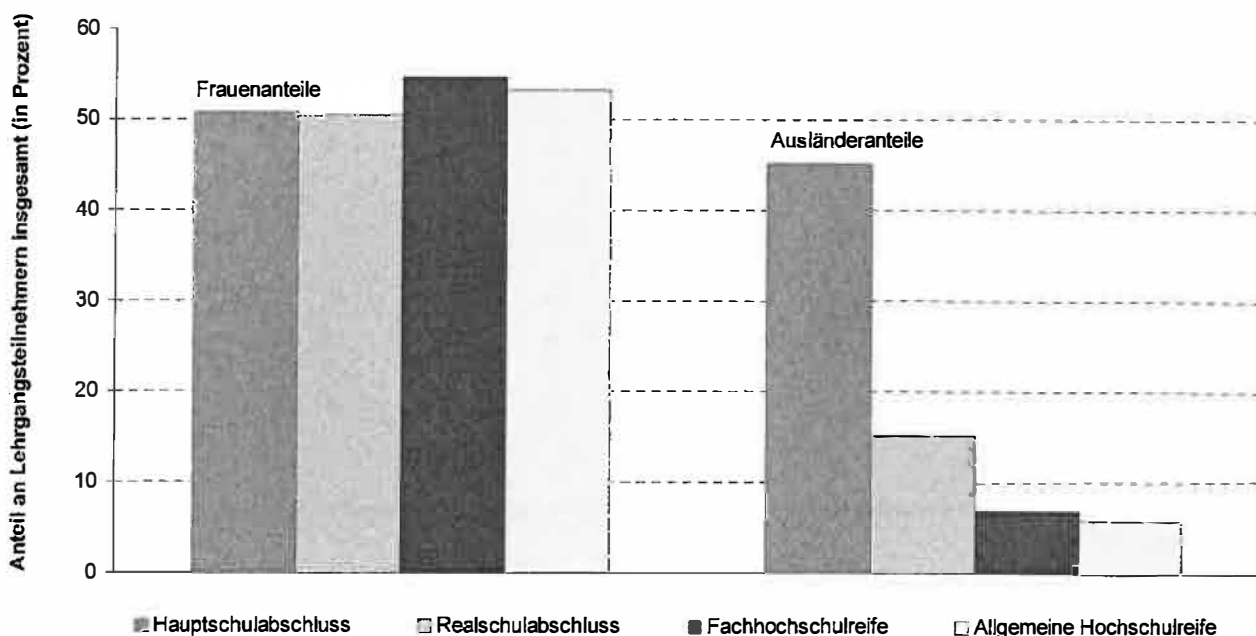


**3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss**

Institution	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	in% von Sp. 3	männlich	weiblich
			1	2	3	4	5	6	7
<b>Hauptschulabschluss<sup>1)</sup></b>									
Abendhauptschulen .....	3	13	277	139	138	82	29,6	47	35
Volkshochschulen .....	6	21	431	209	222	238	55,2	114	124
Insgesamt	9	34	708	348	360	320	45,2	161	159
<b>Realschulabschluss</b>									
Abendrealschulen .....	3	12	335	184	151	78	23,3	45	33
Volkshochschulen .....	5	24	572	266	306	61	10,7	31	30
Insgesamt	8	36	907	450	457	139	15,3	76	63
<b>Fachhochschulreife</b>									
Fachoberschulen .....	4	33	777	359	418	55	7,1	29	26
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife .....	1	1	24	5	19	—	—	—	—
Insgesamt	5	34	801	364	437	55	6,9	29	26
<b>Allgemeine Hochschulreife</b>									
Abendgymnasien .....	2	x	697	327	370	56	8,0	31	25
Kollegs .....	5	x	2 288	1 071	1 217	120	5,2	47	73
davon									
Volkshochschul-Kollegs .....	4	x	1 730	811	919	82	4,7	34	48
Berlin-Kolleg .....	1	x	558	260	298	38	6,8	13	25
Insgesamt	7	x	2 985	1 398	1 587	176	5,9	78	98

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

**1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach angestrebtem Abschluss**



#### 4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen und Lehrgangsart

Angestrebter Abschluss — Institution — Lehrgangsart	Insgesamt			Vorkurs <sup>1)</sup>			Hauptkurs		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Insgesamt</b>									
Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	708	348	360	196	106	90	512	242	270
Abendhauptschulen .....	277	139	138	108	61	47	169	78	91
Volkshochschulen .....	431	209	222	88	45	43	343	164	179
Abendlehrgänge .....	196	100	96	88	45	43	108	55	53
Tageslehrgänge .....	235	109	126	—	—	—	235	109	126
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	629	311	318	196	106	90	433	205	228
Abendhauptschulen .....	277	139	138	108	61	47	169	78	91
Volkshochschulen .....	352	172	180	88	45	43	264	127	137
Abendlehrgänge .....	196	100	96	88	45	43	108	55	53
Tageslehrgänge .....	156	72	84	—	—	—	156	72	84
erweiterter Hauptschulabschluss Volkshochschulen (Tageslg.)	79	37	42	—	—	—	79	37	42
Realschulabschluss .....	907	450	457	394	217	177	513	233	280
Abendrealschulen .....	335	184	151	147	92	55	188	92	96
Volkshochschulen .....	572	266	306	247	125	122	325	141	184
Abendlehrgänge .....	483	238	245	247	125	122	236	113	123
Tageslehrgänge .....	89	28	61	—	—	—	89	28	61
<b>Ausländer</b>									
Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	320	161	159	47	31	16	273	130	143
Abendhauptschulen .....	82	47	35	35	25	10	47	22	25
Volkshochschulen .....	238	114	124	12	6	6	226	108	118
Abendlehrgänge .....	40	20	20	12	6	6	28	14	14
Tageslehrgänge .....	198	94	104	—	—	—	198	94	104
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	256	132	124	47	31	16	209	101	108
Abendhauptschulen .....	82	47	35	35	25	10	47	22	25
Volkshochschulen .....	174	85	89	12	6	6	162	79	83
Abendlehrgänge .....	40	20	20	12	6	6	28	14	14
Tageslehrgänge .....	134	65	69	—	—	—	134	65	69
erweiterter Hauptschulabschluss Volkshochschulen (Tageslg.)	64	29	35	—	—	—	64	29	35
Realschulabschluss .....	139	76	63	58	37	21	81	39	42
Abendrealschulen .....	78	45	33	34	22	12	44	23	21
Volkshochschulen .....	61	31	30	24	15	9	37	16	21
Abendlehrgänge .....	49	29	20	24	15	9	25	14	11
Tageslehrgänge .....	12	2	10	—	—	—	12	2	10

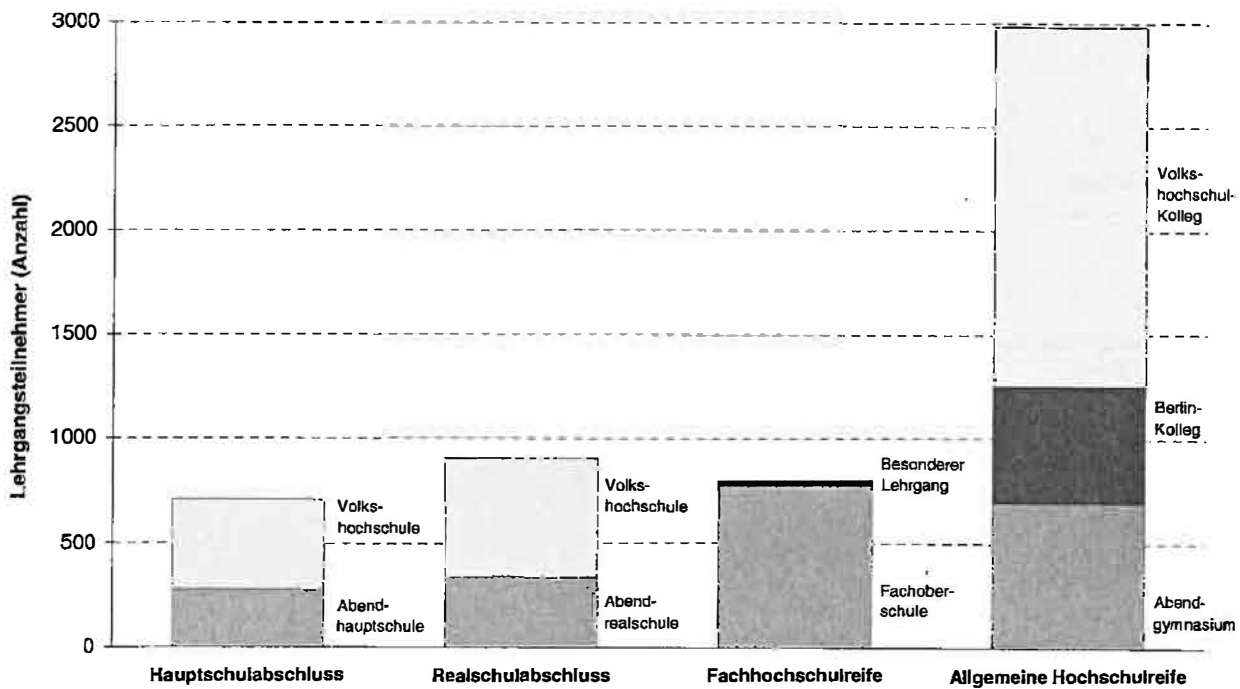
1) Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

**5 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren**

Institution --- Lehrgangsart	Insgesamt			darunter im ...								
				1. Schuljahr			2. Schuljahr			3. Schuljahr		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt												
Fachoberschulen .....	777	359	418	456	205	251	306	144	162	15	10	5
Abendlehrgang (1 Jahr <sup>1)</sup> ) .....	15	10	5	x	x	x	x	x	x	15	10	5
Abendlehrgang (2 Jahre <sup>2</sup> ) ...	762	349	413	456	205	251	306	144	162	x	x	x
Besonderer Lehrgang <sup>3)</sup> .....	24	5	19	24	5	19	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	801	364	437	480	210	270	306	144	162	15	10	5
Ausländer												
Fachoberschulen .....	55	29	26	34	18	16	19	10	9	2	1	1
Abendlehrgang (1 Jahr <sup>1</sup> ) .....	2	1	1	x	x	x	x	x	x	2	1	1
Abendlehrgang (2 Jahre <sup>2</sup> ) ...	53	28	25	34	18	16	19	10	9	x	x	x
Besonderer Lehrgang <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	55	29	26	34	18	16	19	10	9	2	1	1

- 1) Zweiter Abschnitt des Bildungsgangs 5, nach Abschluss der begleitenden dualen Berufsausbildung, daher Zuordnung zum 3. Schuljahr
- 2) Bildungsgang 6 (für Berufstätige mit Realschulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung oder mindestens 5-jähriger Berufstätigkeit)
- 3) halbjähriger Vollzeitlehrgang für Absolventen der Fachschule (gemäß § 47 Schulgesetz)

**2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institution und angestrebtem Abschluss**



### 6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen und Lehrgangsart

Institution Lehrgangsart		Vor- kurs <sup>1)</sup>	Einführungsphase		Kursphase			
			1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt								
Abendgymnasien .....	z	208	192	—	169	—	128	—
	m	104	92	—	74	—	57	—
	w	104	100	—	95	—	71	—
Kollegs .....	z	272	667	163	537	133	419	97
	m	129	323	74	252	56	196	41
	w	143	344	89	285	77	223	56
davon								
Volkshochschul-Kollegs .....	z	272	431	163	357	133	277	97
	m	129	208	74	171	56	132	41
	w	143	223	89	186	77	145	56
Berlin-Kolleg .....	z	—	236	—	180	—	142	—
	m	—	115	—	81	—	64	—
	w	—	121	—	99	—	78	—
Abendgymnasien und Kollegs insgesamt .....	i	480	859	163	706	133	547	97
	m	233	415	74	326	56	253	41
	w	247	444	89	380	77	294	56
Ausländer								
Abendgymnasien .....	z	25	11	—	9	—	11	—
	m	14	6	—	5	—	6	—
	w	11	5	—	4	—	5	—
Kollegs .....	z	19	40	12	16	9	15	9
	m	10	20	3	4	3	4	3
	w	9	20	9	12	6	11	6
davon								
Volkshochschul-Kollegs .....	z	19	23	12	6	9	4	9
	m	10	12	3	2	3	1	3
	w	9	11	9	4	6	3	6
Berlin-Kolleg .....	z	—	17	—	10	—	11	—
	m	—	8	—	2	—	3	—
	w	—	9	—	8	—	8	—
Abendgymnasien und Kollegs insgesamt .....	i	44	51	12	25	9	26	9
	m	24	26	3	9	3	10	3
	w	20	25	9	16	6	16	6

1) Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

**7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss**

Institution — Geschlecht	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung					
		ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	erweiterter Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife	
	1	2	3	4	5	6	
<b>Hauptschulabschluss <sup>1)</sup></b>							
Abendhauptschulen .....	z	277	277	—	x	x	x
	m	139	139	—	x	x	x
	w	138	138	—	x	x	x
Volkshochschulen .....	z	431	352	79	x	x	x
	m	209	172	37	x	x	x
	w	222	180	42	x	x	x
Insgesamt .....	i	708	629	79	x	x	x
	m	348	311	37	x	x	x
	w	360	318	42	x	x	x
<b>Realschulabschluss</b>							
Abendrealschulen .....	z	335	—	204	131	x	x
	m	184	—	113	71	x	x
	w	151	—	91	60	x	x
Volkshochschulen .....	z	572	—	351	221	x	x
	m	266	—	150	116	x	x
	w	306	—	201	105	x	x
Insgesamt .....	i	907	—	555	352	x	x
	m	450	—	263	187	x	x
	w	457	—	292	165	x	x
<b>Fachhochschulreife</b>							
Fachoberschulen .....	z	777	x	—	34	743	x
	m	359	x	—	17	342	x
	w	418	x	—	17	401	x
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife .....	z	24	x	x	x	24	x
	m	5	x	x	x	5	x
	w	19	x	x	x	19	x
Insgesamt .....	i	801	x	—	34	767	x
	m	364	x	—	17	347	x
	w	437	x	—	17	420	x
<b>Allgemeine Hochschulreife</b>							
Abendgymnasien .....	z	697	2	55	53	564	23
	m	327	—	35	26	264	2
	w	370	2	20	27	300	21
Kollegs .....	z	2 288	—	225	126	1 887	50
	m	1 071	—	123	68	860	20
	w	1 217	—	102	58	1 027	30
davon Volkshochschul-Kollegs .....	z	1 730	—	172	80	1 454	24
	m	811	—	93	42	666	10
	w	919	—	79	38	788	14
Berlin-Kolleg .....	z	558	—	53	46	433	26
	m	260	—	30	26	194	10
	w	298	—	23	20	239	16
Insgesamt .....	i	2 985	2	280	179	2 451	73
	m	1 398	—	158	94	1 124	22
	w	1 587	2	122	85	1 327	51

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

### 8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss

Institution — Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hauptschulabschluss <sup>2)</sup>																		
Abendhauptschulen .....	277	12	42	49	45	26	18	14	5	8	6	3	7	3	2	5	5	27
Volkshochschulen .....	431	4	65	92	62	45	31	13	15	18	10	10	8	6	6	8	5	33
Insgesamt .....	708	16	107	141	107	71	49	27	20	26	16	13	15	9	8	13	10	60
männlich .....	348	7	55	73	58	37	15	11	15	14	8	6	4	6	2	5	5	27
weiblich .....	360	9	52	68	49	34	34	16	5	12	8	7	11	3	6	8	5	33
Realschulabschluss																		
Abendrealschulen .....	335	—	16	46	72	59	28	26	17	10	13	6	7	5	4	5	4	17
Volkshochschulen .....	572	5	27	87	97	101	66	46	29	34	21	15	8	2	9	4	2	19
Insgesamt .....	907	5	43	133	169	160	94	72	46	44	34	21	15	7	13	9	6	36
männlich .....	450	3	16	63	83	76	39	46	29	25	19	8	9	4	5	5	3	17
weiblich .....	457	2	27	70	86	84	55	26	17	19	15	13	6	3	8	4	3	19
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen .....	777	—	1	1	20	62	109	112	93	96	64	46	34	23	20	96 <sup>3)</sup>	—	—
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fach- hochschulreife .....	24	—	—	—	—	2	5	5	3	3	3	1	—	1	1	—	—	—
Insgesamt .....	801	—	1	1	20	64	114	117	96	99	67	47	34	24	21	96	—	—
männlich .....	364	—	1	—	7	18	66	59	35	40	34	24	16	15	6	43	—	—
weiblich .....	437	—	—	1	13	46	48	58	61	59	33	23	18	9	15	53	—	—
Allgemeine Hochschulreife																		
Abendgymnasien .....	697	x	x	2	4	22	70	62	80	64	57	45	42	30	23	28	23	145
Kollegs .....	2 288	x	x	x	17	59	126	239	286	317	288	186	142	122	98	77	66	265
davon																		
Volkshochschul- Kollegs .....	1 730	x	x	x	16	46	96	194	229	240	212	128	113	84	74	58	47	193
Berlin-Kolleg .....	558	x	x	x	1	13	30	45	57	77	76	58	29	38	24	19	19	72
Insgesamt .....	2 985	x	x	2	21	81	196	301	366	381	345	231	184	152	121	105	89	410
männlich .....	1 398	x	x	1	8	35	82	133	181	180	181	115	88	63	59	39	44	189
weiblich .....	1 587	x	x	1	13	46	114	168	185	201	164	116	96	89	62	66	45	221

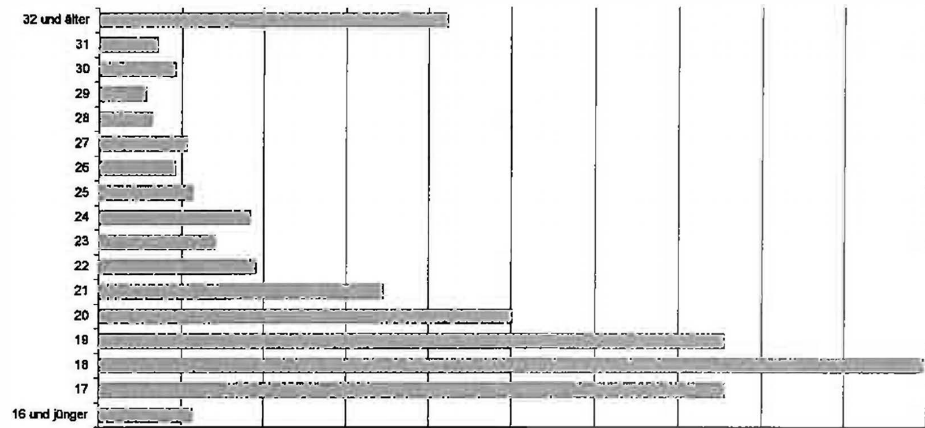
1) Alter am 31.12.2001

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

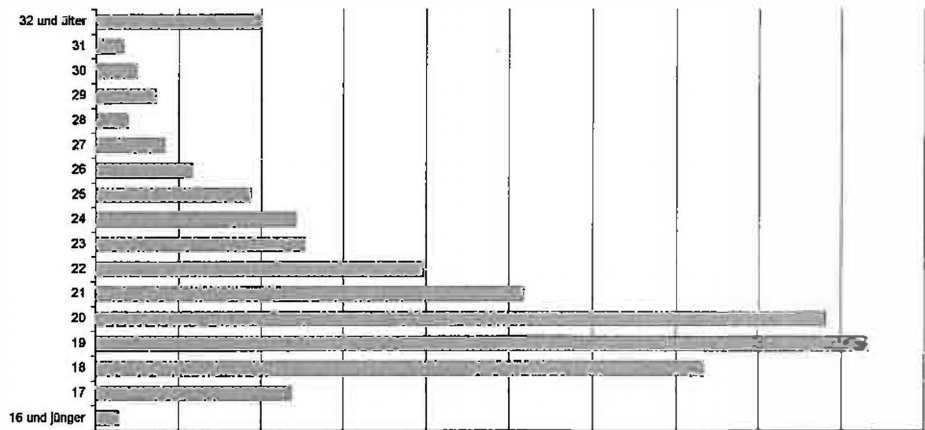
3) 30 Jahre und älter

3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2001 nach angestrebtem Abschluss und Alter<sup>1)</sup>

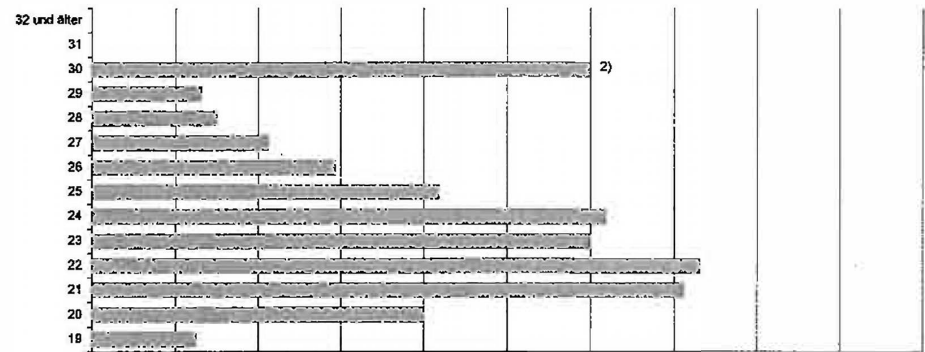
**Hauptschulabschluss, einschließl. erweiterter Hauptschulabschluss**  
(insgesamt 708 Lehrgangsteilnehmer)



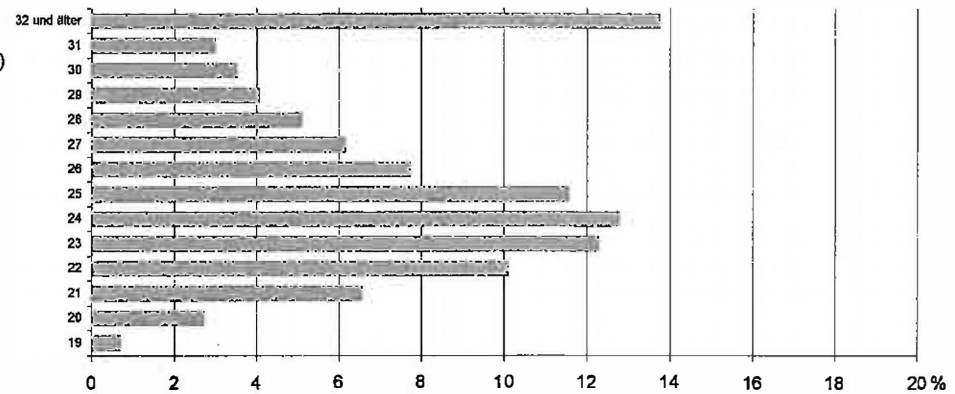
**Realschulabschluss**  
(insgesamt 907 Lehrgangsteilnehmer)



**Fachhochschulreife**  
(insgesamt 801 Lehrgangsteilnehmer)



**Allgemeine Hochschulreife**  
(insgesamt 2 985 Lehrgangsteilnehmer)



1) Alter am 31.12.2001

2) an Fachoberschulen: 30 Jahre und älter

### 9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Angestrebter Abschluss							
	insgesamt	männlich	weiblich	Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>		Realschulabschluss		Fachhochschulreife		allgemeine Hochschulreife	
				insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Europa .....	511	238	273	217	116	106	49	47	24	141	84
davon											
EU-Länder <sup>2)</sup> .....	48	25	23	7	2	15	8	4	2	22	11
Belgien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich .....	4	1	3	-	-	-	-	-	-	4	3
Griechenland .....	9	-	9	-	-	4	4	1	1	4	4
Großbritannien .....	2	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Italien .....	21	16	5	6	2	6	2	1	-	8	1
Niederlande .....	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Österreich .....	6	1	5	-	-	2	1	1	1	3	3
Portugal .....	3	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-
Spanien .....	2	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Ehem. Jugoslawien .....	82	42	40	41	24	15	5	6	3	20	8
darunter											
Bosnien-Herzegowina .....	17	8	9	8	5	2	-	1	1	6	3
Jugoslawien .....	44	21	23	30	17	8	3	3	2	3	1
Kroatien .....	19	12	7	2	1	5	2	2	-	10	4
Polen .....	42	14	28	19	11	13	9	3	1	7	7
Russische Föderation .....	33	12	21	20	16	6	-	-	-	7	5
Schweiz .....	3	-	3	-	-	-	-	-	-	3	3
Türkei .....	251	119	132	111	54	49	24	30	17	61	37
Sonstige europ. Länder <sup>2)</sup> .....	52	26	26	19	9	8	3	4	1	21	13
Afrika .....	49	31	18	26	11	6	3	3	-	14	4
Amerika .....	12	6	6	5	3	4	2	-	-	3	1
Asien .....	113	65	48	71	28	20	9	5	2	17	9
darunter											
Irak .....	16	9	7	13	4	1	1	-	-	2	2
Iran .....	23	17	6	10	3	8	2	1	-	4	1
Libanon .....	24	15	9	19	7	3	1	-	-	2	1
Vietnam .....	7	2	5	5	3	1	1	-	-	1	1
Australien/Ozeanien .....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Staatenlos und ungeklärt bzw. unbekannt .....	4	3	1	1	1	2	-	-	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>690</b>	<b>344</b>	<b>346</b>	<b>320</b>	<b>159</b>	<b>139</b>	<b>63</b>	<b>55</b>	<b>26</b>	<b>176</b>	<b>98</b>

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

2) Die Staatsangehörigkeit der EU-Länder Finnland, Irland, Luxemburg und Schweden wird in Berlin nicht gesondert erfragt; ggf. bei "Sonstige europ. Länder" enthalten.

### 10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2001 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss

Fremdsprache	Insgesamt	Angestrebter Abschluss					
		Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	allgemeine Hochschulreife		
					insgesamt	Abendgymnasium	Kollegs
1	2	3	4	5	6	7	
Englisch .....	5 321	708	901	902	2 810	673	2 137
Französisch .....	795	-	-	-	795	292	503
Latein .....	443	-	-	-	443	118	325
Spanisch .....	617	-	-	-	617	-	617
Russisch .....	118	-	6	-	112	35	77
Deutsch als Fremdsprache .....	93	93	-	-	-	-	-

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss



**11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2000/2001 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart**

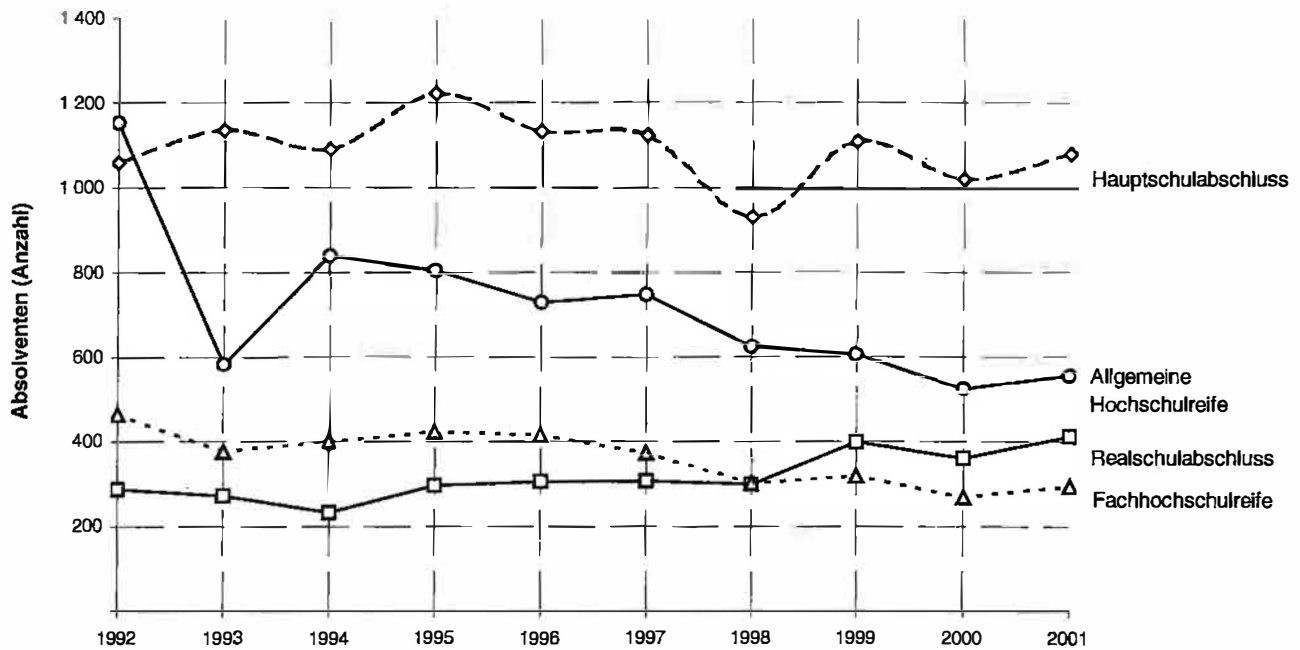
Institution ----- Ausländer	Prüfungen			Bestandene Abschlussprüfung			Nicht bestandene Abschlussprüfung			nachrichtlich: Abgänger <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Hauptschulabschluss<sup>2)</sup></b>												
Abendhauptschulen .....	72	35	37	69	33	36	3	2	1	59	39	20
Volkshochschulen .....	240	129	111	231	122	109	9	7	2	235	130	105
aus Kursen zusammen	312	164	148	300	155	145	12	9	3	294	169	125
darunter Ausländer	180	102	78	169	92	77	11	10	1	146	89	57
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	1 211	679	532	780	443	337	431	236	195	x	x	x
Insgesamt .....	1 523	843	680	1 080	598	482	443	245	198	294	169	125
<b>Realschulabschluss</b>												
Abendrealschulen .....	97	56	41	93	53	40	4	3	1	231	109	122
Volkshochschulen .....	243	109	134	223	101	122	20	8	12	248	117	131
aus Kursen zusammen	340	165	175	316	154	162	24	11	13	479	226	253
darunter Ausländer	64	37	27	62	36	26	2	1	1	96	48	48
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	236	134	102	96	60	36	140	74	66	x	x	x
Insgesamt .....	576	299	277	412	214	198	164	85	79	479	226	253
<b>Fachhochschulreife</b>												
Fachoberschulen .....	268	139	129	259	134	125	9	5	4	158	68	90
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife .....	40	8	32	38	7	31	2	1	1	6	2	4
darunter Ausländer	21	12	9	19	11	8	2	1	1	19	12	7
Insgesamt .....	308	147	161	297	141	156	11	6	5	164	70	94
<b>Allgemeine Hochschulreife</b>												
Abendgymnasien .....	101	43	58	83	32	51	18	11	7	162	82	80
Kollegs .....	449	227	222	418	209	209	31	18	13	176	83	93
davon												
Volkshochschul-Kollegs ...	319	158	161	301	147	154	18	11	7	101	48	53
Berlin-Kolleg .....	130	69	61	117	62	55	13	7	6	75	35	40
aus Kursen zusammen	550	270	280	501	241	260	49	29	20	338	165	173
darunter Ausländer	38	14	24	29	11	18	9	3	6	35	19	16
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	111	52	59	55	27	28	56	25	31	x	x	x
Insgesamt .....	661	322	339	556	268	288	105	54	51	338	165	173
<b>Insgesamt</b>												
aus Kursen zusammen .....	1 510	746	764	1 414	691	723	96	55	41	1 275	630	645
darunter Ausländer	303	165	138	279	150	129	24	15	9	296	168	128
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	1 558	865	693	931	530	401	627	335	292	x	x	x
Insgesamt .....	3 068	1 611	1 457	2 345	1 221	1 124	723	390	333	1 275	630	645

1) Abgänger, die vorzeitig die Schule verlassen haben. Abbrecherquoten, die daraus anhand der Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind nur eingeschränkt aussagefähig, da in den Stichtagszahlen Kurse, die in der zweiten Hälfte des Schuljahres beginnen (insbesondere Vorkurse, Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife), nicht enthalten sind.

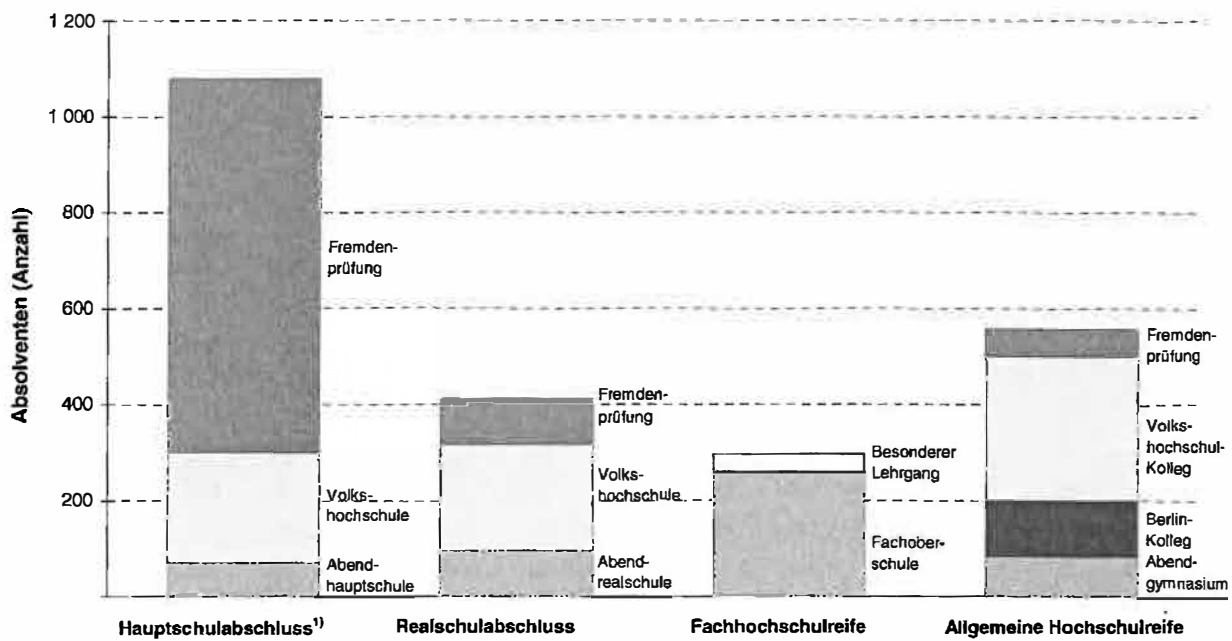
2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) Berichtsjahr 2001

4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1992 bis 2001 nach erreichtem Abschluss



5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2000/2001



1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

**12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2000/2001 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart**

Institution --- Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>1)</sup>																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
<b>Hauptschulabschluss<sup>2)</sup></b>																		
Abendhauptschulen .....	69	-	3	3	18	9	3	7	1	1	3	1	-	4	3	2	1	10
Volkshochschulen .....	231	-	13	38	51	40	11	14	11	7	6	5	7	3	1	4	3	17
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	780	4	75	160	162	96	64	40	41	33	20	15	8	5	7	3	9	38
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 080</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>201</b>	<b>231</b>	<b>145</b>	<b>78</b>	<b>61</b>	<b>53</b>	<b>41</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>65</b>
<b>männlich ...</b>	<b>598</b>	<b>3</b>	<b>59</b>	<b>129</b>	<b>137</b>	<b>77</b>	<b>41</b>	<b>35</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>11</b>
<b>weiblich ...</b>	<b>482</b>	<b>1</b>	<b>32</b>	<b>72</b>	<b>94</b>	<b>68</b>	<b>37</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>54</b>
<b>Realschulabschluss</b>																		
Abendrealschulen .....	93	-	-	6	12	13	8	10	6	6	5	1	6	3	1	1	-	15
Volkshochschulen .....	223	-	1	8	18	39	35	26	19	15	19	10	4	1	1	2	2	23
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	96	1	1	10	20	13	11	10	8	8	2	5	-	2	1	1	-	3
<b>Insgesamt .....</b>	<b>412</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>50</b>	<b>65</b>	<b>54</b>	<b>46</b>	<b>33</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>41</b>
<b>männlich ...</b>	<b>214</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>19</b>
<b>weiblich ...</b>	<b>198</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>29</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>22</b>
<b>Fachhochschulreife</b>																		
Fachoberschulen .....	259	x	x	-	-	5	15	29	27	40	29	14	23	16	15	7	2	37
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fach- hochschulreife .....	38	x	x	-	-	1	4	4	8	8	4	3	1	1	2	-	1	1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>297</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>48</b>	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>38</b>
<b>männlich ...</b>	<b>141</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>21</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>11</b>
<b>weiblich ...</b>	<b>156</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>27</b>
<b>Allgemeine Hochschulreife</b>																		
Abendgymnasien .....	83	x	x	x	-	-	-	1	5	12	6	8	5	7	6	10	4	19
Kollegs .....	418	x	x	x	-	-	-	3	25	38	29	47	48	50	40	33	21	84
davon																		
Volkshochschul- Kollegs .....	301	x	x	x	-	-	-	2	20	30	20	31	39	39	33	23	16	48
Berlin-Kolleg .....	117	x	x	x	-	-	-	1	5	8	9	16	9	11	7	10	5	36
Fremdenprüfung <sup>3)</sup> .....	55	x	x	x	1	4	4	14	6	7	5	7	-	2	1	2	-	2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>556</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>36</b>	<b>57</b>	<b>40</b>	<b>62</b>	<b>53</b>	<b>59</b>	<b>47</b>	<b>45</b>	<b>25</b>	<b>105</b>
<b>männlich ...</b>	<b>268</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>54</b>
<b>weiblich ...</b>	<b>288</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>37</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>29</b>	<b>18</b>	<b>25</b>	<b>11</b>	<b>51</b>

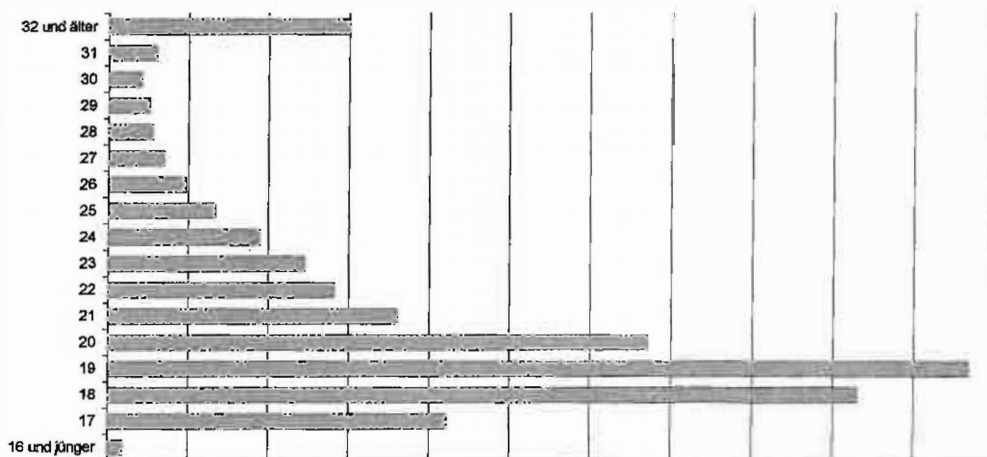
1) Alter am 31.12.2001

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

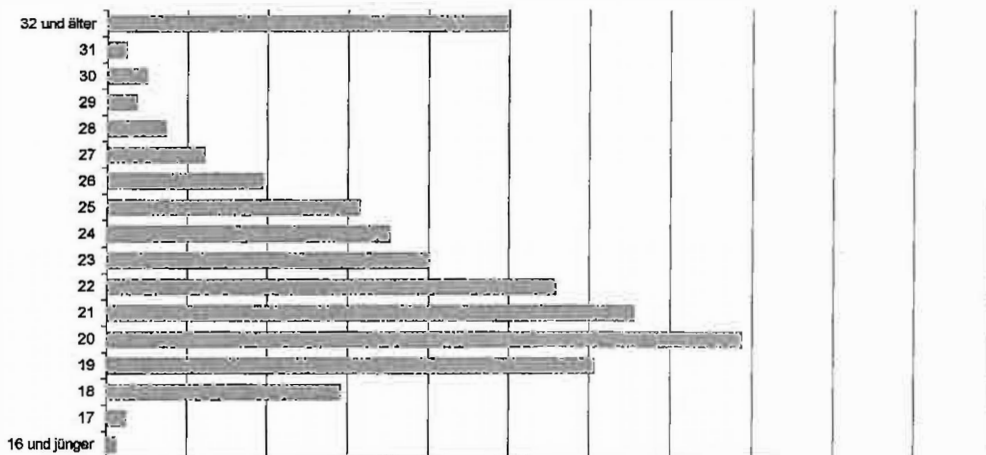
3) Berichtsjahr 2001

6 Absolventen in Berlin im Schuljahr 2000/2001 nach Abschlussart und Alter<sup>1)</sup>

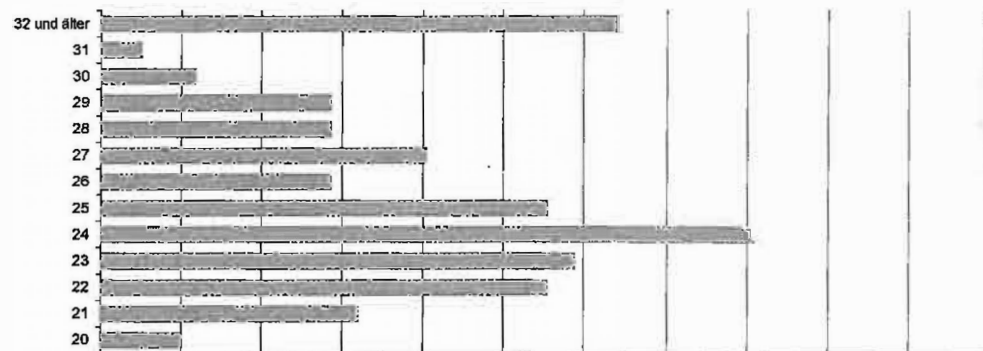
**Hauptschulabschluss, einschließl. erweiterter Hauptschulabschluss**  
(insgesamt 1 080 Absolventen)



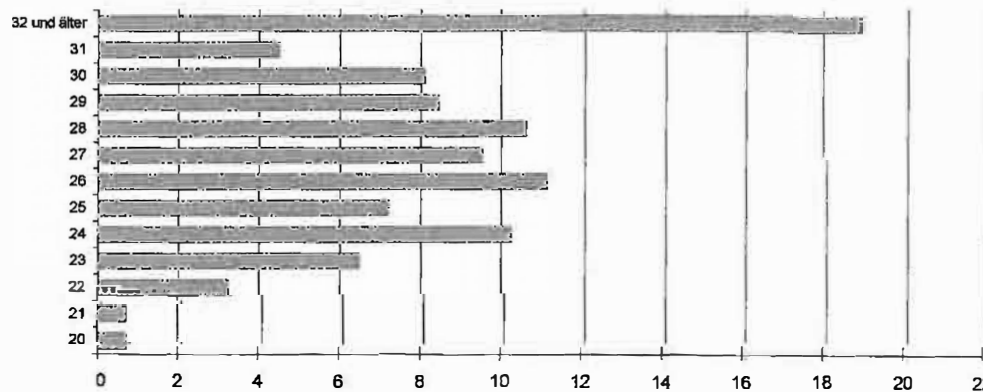
**Realschulabschluss**  
(insgesamt 412 Absolventen)



**Fachhochschulreife**  
(insgesamt 297 Absolventen)



**Allgemeine Hochschulreife**  
(insgesamt 556 Absolventen)



1) Alter am 31.12.2001

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach dem Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind un-mittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Kosten für Sonderauswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

- Allgemein bildende Schulen in Berlin -Schulen, Klassen und Schüler-jährlich, 34 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.1/140.8
- Allgemein bildende Schulen in Berlin -Schülerbewegung-jährlich, 31 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.1a
- Berufliche Schulen in Berlin jährlich, 39 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.2
- Auszubildende und Prüfungen in Berlin jährlich, 31 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.3
- Schulpraktische Seminare in Berlin jährlich, 17 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.4
- Ausbildungsförderung in Berlin jährlich, 22 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.5
- Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin jährlich, 22 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 140.6
- **Hinweis:**  
Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 in den Bericht B I 1 "Allgemein bildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.

## Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Schule, Berufsbildung, Ausbildungsförderung
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### **Statistisches Jahrbuch**

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### **Monatschrift**

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### **Statistische Berichte**

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### **Faltblätter**

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### **Verzeichnis**

##### **der Veröffentlichungen**

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

\_\_\_\_\_  
Firma bzw. Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner/in

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon einschl. Vorwahl

\_\_\_\_\_  
Telefax einschl. Vorwahl

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Statistisches Landesamt Berlin**

- ZI 11 -

10306 Berlin

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

**Bestellmöglichkeiten:**

An obenstehende Adresse  
Telefon: 030 - 9021 3434  
Fax: 030 - 9021 3655  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

**Liefermöglichkeiten:**

- Abgabe gegen Barzahlung
- Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
- Fax (max. 10 Seiten)
- E-Mail (max. 2 MB)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin**  
Stand: 1. Januar 2002

**Allgemeines**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

**Abonnements**

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform. Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden. Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 1,50 EUR erhoben.

**Rechnungen / Mahnungen**

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin. Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

**Weitergabe der Daten**

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.

